

## Ausschreibungstext – V-Lamelle glatt

Bauvorhaben:

Gewerk: Abgehängte Lamellen-Decken

Abgehängte Decken

Angebotsabgabe bis: ...

Ausführungsbeginn: ...

Ausführungsende: ...

Angebotssumme netto Euro.....

Mehrwertsteuer 19 % Euro .....

Angebotssumme gesamt Euro.....

.....

(Ort, Datum) (Stempel/Unterschrift des Bieters)

Geprüfte Angebotssumme

einschließlich Mehrwertsteuer: Euro.....

---

Pos. 01. .... m<sup>2</sup>

Abgehängte Deckenverkleidung als Lamellen-Decke wie folgt beschrieben herstellen. Lamellen aus Aluminium- V- Profilen werden in Verbindung mit einer systemeigenen Unterkonstruktion bestehend aus schwarzen Lamellentrageschienen, im Abstand von max. 1500mm im Raster mit verschiedenen Abständen, parallel zueinander, abgehängt.

Tragschienen werden mit Nieten verbunden. Die gesamte Deckenkonstruktion wird mittels systemeigenen Schnellspannabhängern, schwarz beschichtet, im Abstand von ca. 550 mm nach Erfordernis, von der Rohdecke waagrecht und fluchtrecht abgehängt. Die Unterkante der Lamellendecke hat einen Abstand von ca. .... mm zur Unterkante der Rohdecke. Dabei ist eine Rohbaudurchbiegung von 2-3 cm zu berücksichtigen. Maßgebend ist aber die erforderliche Raumhöhe von ... m.

Beim Anschluss an Begrenzungswände und die Fassade wird der Rasterabstand der Tragschienen entsprechend der Raumgröße reduziert. An den Begrenzungswänden und Stützen, sowie an der Fassade laufen die Lamellen freitragend aus. Die Tragschienen und Lamellen werden mit einer offenen Fuge von ca. 20 mm Abstand zur Wand bzw. zur Fassadenebene montiert.

Randausbildung ist gemäß Grundrissplänen mit einzukalkulieren und wird nicht gesondert abgerechnet.

Der lichte Abstand zwischen den Lamellen muss über die gesamte Bauhöhe frei sein, damit zwischen den Lamellen Leuchten eingebaut werden können, die höher als die Lamellen sind und somit oben überstehen.

Abstand der Tragschienen bis ca. 1,50 m nach Planung Deckenhersteller in Abstimmung mit Architekt /TGA. Aufmaß vor Ort durch den AN ist vor Beginn der Planung des Deckenherstellers durchzuführen.

Die Lamellenlängen werden in Bezug auf die Tragschienen bei der Planung individuell den Begrenzungswänden und Einbauten angepasst. Stöße der Lamellen erfolgen mittels eingebrachter systemeigener Lamellenverbinder in Verbindung mit einer Tragschiene. Die Lamellen dürfen keine Stanzungen außerhalb des Tragschienenverlaufs aufweisen.

Um einen größtmöglichen freien Querschnitt zu erhalten, muss die Kantung der Lamelle wie folgt betragen: 45 \* 45 mm, Biegeradius = 13°.

Material, Abmessungen und Farben:

Unterkonstruktion Tragschiene:

Farbe: innen und außen schwarz RAL 9011 einbrennlackiert

Abmessung: U-Profil aus Aluminium ca. 0,5 mm stark 40/10/40, die Tragschiene muss mindestens 1,5 mm in die Lamelle eingreifen um ein Ausklipsen der Lamelle zu verhindern. Die Tragschienenstanzung muss dem Winkel der V-Lamelle angepasst sein.

Lamellen:

Farbe: Oberfläche Signalweiss RAL 9003 einbrennlackiert nach Bemusterung und Freigabe durch den Architekten

Abmessung: U-Profil aus Aluminium Kantung: 44/44 mm Biegeradius 13°, ca. 0,5 mm stark, Stanzung zur Aufnahme in die Tragschienen darf nicht mehr als 10 mm Oberkante Lamellen betragen. Maximale Länge der einzelnen Lamellen 2.950 mm.

Lamellenabstand:

Kantung- und Stanzungsmaße müssen genau eingehalten werden.

Sämtliche Einbauteile und Verbindungsmittel oberhalb der V-Lamellen sind tiefschwarz matt beschichtet.

Die gesamte Aufbauhöhe (V-Lamelle und Tragschiene) beträgt ca. 65 mm.

Beispielhaftes Produkt:

Fa. HAUFE, V-Lamellendecke

Abrechnung in lfd.-Meter

Einbau von Leuchten:

Einbau von Leuchten an passend eingesetzte Tragschienen im Abstand von ca. 1.550 mm. Die von der TGA gestellten Leuchten werden jeweils mittels Spezial-Auflagewinkel (Leistung TGA) auf die Tragschienen geschraubt. Die Metall-Tragkonstruktion ist soweit erforderlich durch zusätzliche Abhänger zu verstärken. Die Leuchten haben ein Gewicht von ca. ... kg.

Abmessungen der Leuchten (LxBxH): ..... mm

Die Lieferung und der Einbau der Einbauleuchten erfolgt über das Gewerk Elektro, der Einbau ist durch das Gewerk Trockenbau zu begleiten.